

Infos zum Katastrophenfall



In einem offenen Brief hat sich Soyens noch amtierender Bürgermeister Karl Fischberger in Sachen Corona-Krise an die Bürger gewandt: „Wir alle sind in unserer Bewegungs- und Handlungsfreiheit derzeit teilweise deutlich eingeschränkt. Was wiederum viele von uns zu spontanen Hilfsaktionen veranlasst.

Beginnen möchte ich mit einem Dank an unsere örtlichen Geschäfte, die mit viel Mühe und Kreativität, weiterhin eine gute Versorgung vor Ort garantieren.“

Fischberger weiter: „Herzlichen Dank an die **Vereine**, wie beispielsweise den TSV Soyen, und auch an die privaten Gruppen, die Ihre Unterstützung anbieten für Mitbürger, denen das Einkaufen erschwert oder nicht möglich ist. Sie alle stellen ungefragt und unkompliziert positive Unterstützungsleistungen zur Verfügung. Nutzen Sie bei Bedarf diese Angebote. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit den Ansprechpartnern aufzunehmen.“

Auch die **medizinische Versorgung** sei bemerkenswert, so der Bürgermeister weiter. „Liebe Ärzte, liebes Praxispersonal und Pflegekräfte. Schon in normalen Zeiten seid ihr mehr als ausgelastet, derzeit erwarten wir nahezu Unmögliches von euch. Im Namen aller Bürger habt herzlichen Dank. Gut zu wissen, dass ihr für uns da seid.“

Trotz aller widrigen Umstände sei die Gemeinde verpflichtet, die **Stichwahl** am kommenden Sonntag durchzuführen. Während die Erstwahl am 15. März schon eine logistische Herausforderung für jede Kommune darstellte, ist der kurzfristig auf Briefwahl umgestellte Ablauf nicht weniger aufwändig. Fischberger: „Am vergangenen Freitag haben wir die Stimmzettel beim Landratsamt

in Rosenheim abholen können und nur Dank Einsatz des gesamten Verwaltungspersonals haben wir es geschafft, die Wahlbriefe per Post auf den Weg zu Ihnen zu bringen. Spätestens morgen, Mittwoch, sollten die Unterlagen in jedem Briefkasten liegen. Sollte das nicht der Fall sein, rufen Sie uns an: Telefon 08071/9169-0."

An dieser Stelle wolle er, so der Bürgermeister, allen Wahlhelfern einen besonderen Dank aussprechen, die sich bei beiden Wahlen mit bemerkenswertem Engagement dafür eingesetzt hätten, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte. „Zwar ist dies eine Bürgerpflicht, es ist aber nicht selbstverständlich, dass vor allem sehr viele junge Menschen, teilweise auch spontan im Hinblick auf die hohe Rate an Briefwählern, gemeinsam mit den geübten Wahlhelfern sich der Aufgabe angenommen haben.“

Der Bürgermeister: „Schön, dass wir uns auf euch als Bürger verlassen können und schön, dass ihr euch trotz Zeitdruck eure gute Laune nicht habt nehmen lassen.“

Wir sind – und das zeigt sich nicht nur zum jetzigen Zeitpunkt – eine gute Gemeinde, eine gute Gemeinschaft. Das merkt man besonders zu Zeiten, in denen wir als Einzelperson an unsere Grenzen stoßen. Lassen Sie uns weiter zusammenhalten, rufen Sie uns an, sollten Sie Fragen oder Probleme haben. Das Rathaus ist in Bezug auf den Publikumsverkehr zu Ihrem und unserem Schutz zwar eingeschränkt zugänglich, dennoch wir sind für Sie da.“

Die Gemeindeverwaltung ist (Montag bis Freitag, 8. bis 12 Uhr) telefonisch unter 08071/9169-0 oder per mail: gemeinde@soyen.de. Für Notfälle im Bereich Wasser, Kanal oder sonstige Störungen, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen, erreicht man außerhalb der Dienstzeiten die Bereitschaftsrufnummer: 0173 173 0 733.